

## Bereich Jugend und Bildung



### LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

der Rückgang der 7-Tage-Inzidenz sowie die zunehmende Zahl der Geimpften sorgt für neue Öffnungsperspektiven und lässt langsam wieder erste Schritte in eine alte Normalität zu. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns im Bereich Jugend und Bildung aber weiter beschäftigen.

Welche Änderungen sind in unserer Bildungspolitik notwendig? Welche Angebote und Rahmenbedingungen sind für junge Menschen und ihre Familien erforderlich, damit sie nicht als verlorene Generation der Pandemie gelten? Welche finanziellen Einsparungen sind auf kommunaler Seite zu befürchten und verändern ggf. die Angebotsstruktur der Kinder- und Jugendhilfe? All diese Fragen gilt es zu klären.

Was wir hier teilweise schon geschieht und wofür wir uns als PARITÄTISCHER konkret einsetzen, können Sie unserem Newsletter entnehmen. Des Weiteren finden Sie wieder fachliche Informationen und Terminhinweise.

Herzliche Grüße

Barbara Brüchert

## Fachinformationen aus dem Bereich Jugend und Bildung

### Erklärvideo "Der Paritätische in der Kinder- und Jugendhilfe"



Der Paritätische Gesamtverband hat zum Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2021 ein Erklärvideo zum Thema Kinder- und Jugendhilfe veröffentlicht. Dieses zeigt neben verschiedenen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe auch Forderungen, für die sich der Paritätische einsetzt. Zudem wird verdeutlicht, für was der Paritätische insgesamt steht.

[»Weiter zum Erklärvideo](#)

### Kampagne "Und wer fragt uns?! - Pandemiegeschichten junger Menschen"



Junge Menschen leiden psychisch stark unter der Corona-Pandemie. Ihre Ängste, Wünsche und Bedarfe in dieser Zeit wurden wenig gehört. Eine Beteiligung an politischen sowie gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen fehlt. Die Corona-Pandemie hat Folgen für ihre Entwicklung, Teilhabe und Bildung, die sich heute bereits abzeichnen. Doch wer hört ihnen zu? Wer gibt ihnen die Möglichkeit sich zu äußern? Und wer setzt sich für ihre Belange ein?

Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg möchte jungen Menschen eine Stimme geben. Hierzu starten wir im Bereich Jugend und Bildung die Kampagne „Und wer fragt uns?! - Pandemiegeschichten junger Menschen.“

Herzstück der Kampagne ist eine Ausschreibung, die sich an junge Menschen zwischen 6 und 21 Jahren richtet, die von Paritätischen Mitgliedsorganisationen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe betreut, begleitet oder gefördert werden. Auf verschiedene Art und Weise sollen sie ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Sorgen zum Ausdruck bringen können. Dies reicht von gemalten Bildern, geschriebenen Texten, Fotos, Liedern bis hin zu Videobeiträgen.

Gefördert wird die Kampagne aus Mitteln der GlücksSpirale.

[»Erste Informationen zum Kreativwettbewerb](#)

### Kindheit und Jugend in Zeiten von Corona: Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums

In dieser Stellungnahme zeigt das Bundesjugendkuratorium (BJK) auf, was aus der Corona-Krise für die zukünftige Kinder- und Jugendpolitik und die Infrastrukturen von Kindheit und Jugend jetzt und nachhaltig gelernt werden kann. Das BJK gibt Empfehlungen für ein nachhaltiges kinder- und jugendpolitisches Programm, mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen, das Erfahrungen der jungen



Menschen während der Covid-19-Pandemie anerkennt und sozialen Ausgleich schafft.



[»Weiter zur Stellungnahme](#)

## BAGFW Erwartungspapiere zur Bundestagswahl 2021



Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege haben ihre gemeinsamen sozialpolitischen Forderungen zur nächsten Legislaturperiode veröffentlicht. Diese umfassen

- ein Gesamtdokument als pdf-Datei, das alle Einzelforderungen mit den jeweiligen Erläuterungen dazu enthält
- eine Zusammenfassung, die ausschließlich die Forderungen über alle Bereiche enthält und
- die Einzelpapiere jeweils als Word- und pdf-Datei

Die Forderungspapiere wurden an die Bundestagsparteien (ohne AfD) und im zweiten Schritt an die Fraktionen und an die Bundestagsausschüsse verschickt.

[»Weiter zu den Forderungen](#)

## Frau Dr. Sonja Kuhn ist Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe in Baden-Württemberg

Das unabhängige Ombudssystem in der Kinder- und Jugendhilfe in Baden-Württemberg ist seit Sommer 2020 beim KVJS angesiedelt. Die Stellen der Berater\*innen in den vier Regionen sind besetzt und stehen für ombudschafliche Beratung zur Verfügung. Eine Informationsstelle für ehemalige Heimkinder ist zudem eingerichtet. Das Ombudssystem hat nun Verstärkung erfahren. Seit 01.03.2021 hat Frau Dr. Sonja Kuhn die Leitung inne und ist in Baden-Württemberg die Ombudsfrau in der Kinder- und Jugendhilfe. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Leitung der weitere Ausbau der flächendeckenden Ombudschaft vor Ort (durch ehrenamtliche Ansprechpersonen) sowie die bessere Bekanntheit der Ombudschaft in der Öffentlichkeit. Aktuell wird eine neue Internetseite für die Ombudschaft aufgebaut. Sobald diese veröffentlicht ist, werden wir Sie darüber informieren.

[»Zur aktuellen Übersicht der Ansprechpersonen in der Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe](#)

## Einverständniserklärungen zukünftig für Videokonferenzen über Zoom Teams

## etc. notwendig



Nach Rückmeldung unseres Datenschutzbeauftragten sind wir als Landesverband bei Videokonferenzen mit Zoom, Teams etc. zukünftig verpflichtet Einverständniserklärungen einzuholen. Hierbei handelt es sich um Datenschutzhinweise für Videokonferenzen und Videoveranstaltungen des Paritätischen, die unterzeichnet werden müssen, und um eine Einverständniserklärung für Aufzeichnungen der Videokonferenzen. Sofern eine Veranstaltung über das Anmeldeportal erfolgt, ist dies nicht explizit notwendig, da hier ein digitales Häkchen für die entsprechende Veranstaltung gesetzt werden kann.

Zukünftig werden wir die Vordrucke für digitale Veranstaltungen im Bereich Jugend und Bildung einsetzen müssen. Wir werden diese dann mit der Einladung versenden.

## Neues aus unseren Mitgliedsorganisationen im Bereich Jugend und Bildung



Auf unserer Internetseite starten wir eine neue Rubrik mit dem Titel "Neues aus unseren Mitgliedsorganisationen im Bereich Jugend und Bildung". Immer wieder erreichen uns Informationen von Ihnen über neue Projekte, Aktionen, Bauvorhaben, Jubiläen oder vieles mehr. Vieles davon ist für die anderen Mitgliedsorganisationen interessant und informativ. Deshalb haben wir uns für diese neue Rubrik entschieden. Schicken Sie uns gerne Informationen, die wir auf unserer Internetseite einstellen können. Wir haben uns entschieden, dass diese Rubrik öffentlich zugänglich ist, damit auch Außenstehende die Vielfalt von Paritätischen Mitgliedsorganisationen sehen können. Wir hoffen, die neue Rubrik gefällt Ihnen und sie füllt sich nach und nach!

[»Weiter zur neuen Rubrik](#)

## Informationen rund um das Thema Corona

### Öffnung der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit



Das Ministerium für Soziales und Integration hat eine CoronaVO für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit veröffentlicht, die ab 17.05.2021 in Kraft trat. Diese beinhaltet neben der Regelung der Notbetreuung insbesondere die Öffnungsschritte in der Kinder- und Jugendarbeit. Hierzu haben wir eine Fachinformation mit den Schritten erstellt.

»Weiter zur Fachinformation

## Weitere Öffnungsschritte für den Schulbetrieb

Das Kultusministerium hat mit seinem Schreiben vom 14.05.2021 die neuen Regelungen für die Öffnung des Schulbetriebs dargestellt. Diese wurde in der Pressemitteilung der Landesregierung vom 15.04.2021 vorgestellt. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

»Weiter zum Schreiben des Kultusministeriums vom 14.05.2021

## Veranstaltungen und Termine

### Veranstaltungen im Referat Jugendhilfe



Folgende Veranstaltungen sind im Referat Jugendhilfe für die zweite Jahreshälfte 2021 geplant. Bitte merken Sie sich die Termine schon einmal vor:

- **Fachgruppe Jugendhilfe:** 26.10.2021  
"Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendhilfe",  
Waldhaus Hildrizhausen
- **regionale Fachgruppe Jugend Südbaden:**  
29.06.2021 13:30 bis 16:30 Uhr Videokonferenz
- **IG familienunterstützende Hilfen und Dienste:**  
13.10.2021 9:30 bis 11:30 Uhr Videokonferenz
- **IG Vollzeitpflege:** 25.11.2021 10:00 bis 13:00 Uhr  
Landesgeschäftsstelle Stuttgart

»Die Termine finden Sie auch immer hier

### Denkwerkstatt „Was brauchen unsere jungen Menschen und ihre Familien?! - Neue Ideen für Jugendhilfeangebote entwickeln“



#### Um was geht es?

Die Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe zeigt, dass eine Weiterentwicklung oder die Schaffung neuer Angebote wichtig ist, um dem Bedarf von jungen Menschen und ihrer Familien gerecht zu werden. Das Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz erfordert durch seine Weiterentwicklung gleichfalls neue Angebote und eine neue Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Wie kann der inklusive Gedanke umgesetzt werden? Wie erreichen wir eine stärkere Beteiligung und Selbstvertretung? Wie können passgenaue Angebote entwickelt werden? Diese und noch weitere Fragen beschäftigen die Fachwelt.

Im Blick ist dabei aber nicht immer, was sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wünschen oder was ihre

Eltern benötigen. Dies sollte sich ändern! Gerade im Wissen, dass passgenaue Hilfen ein wichtiger Schlüssel zu Erfolg sind, setzt die Denkwerkstatt auf die konsequente Sicht der Nutzer\*innen.

### **Was bieten wir und wann?**

In unserer Denkwerkstatt ermöglichen wir Ihnen eine Perspektive aus Sicht der jungen Menschen bzw. der Eltern ohne gedankliche Barrieren zu entwickeln. Nehmen Sie den Blickwinkel Ihrer Zielgruppe ein und kreieren Sie daraus neue Angebotsideen. Davon sind möglicherweise nicht alle realisierbar, aber manche Idee gewiss! Methodisch werden wir Sie dabei mit Ideen aus dem Design Thinking unterstützen. Ziel ist es, den Kopf frei zu machen für nutzerorientierte Innovation. Kreativ werden dabei neue Ideen gesponnen. Erst in einer weiteren Phase der Veranstaltung werden diese auf Realisierbarkeit überprüft.

Unsere Denkwerkstatt umfasst eine Videokonferenz zum Einstieg sowie eine Präsenzveranstaltung.

#### **Termine:**

**Videokonferenz zum Einstieg:** 20.10.2021 von 10:00 bis 12:00 Uhr

**Präsenzveranstaltung:** 18.11.2021 von 10:00 bis 16:30 Uhr in Stuttgart, Alexanderstraße 36 (Räumlichkeiten der Firma KI)

### **Was sollten Sie sonst noch wissen?**

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12 Personen, Mitglieder des Paritätischen Landesverbandes aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe; aufgrund der geringen Platzzahl nur eine Person pro Mitgliedsorganisation möglich

**Teilnehmergebühren:** keine für Mitgliedsorganisationen aus der Kinder- und Jugendhilfe

**Referentin:** Ulrike Gfrörer, KVJS, Landesjugendamt. Sie bringt neben der Methodik umfangreiches Wissen und Erfahrung aus Projekten in der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendhilfeplanung mit.

**Moderatorin und Organisation:** Barbara Brüchert, Leitung Bereich Jugend und Bildung, Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg

**Anmeldung:** bis 23.07.2021 unter [bruechert@paritaet-bw.de](mailto:bruechert@paritaet-bw.de).

Gefördert wird die Veranstaltung aus Mitteln der GlücksSpirale.

» [Die Ausschreibung finden Sie auch hier](#)

**BEREICHNEWS**

## SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de!](mailto:info@paritaet-bw.de)

## IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28  
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.